

Maraichage

Utilisateur :

M. Legrand Frédéric (responsable de la partie culture)

GAEC de la Sans Fond

21910 Noiron sous Gevrey

Distributeur :

Dynamis

M. Ronceret Jean

03.80.26.13.45

Produits utilisés :

VitalRacines 1, 2 et 3

Expérimentation des Plocher VitalRacines 1, 2 et 3 sur culture d'oignons

Versuch mit plocher bodenaktivator 1-2-3 in Zwiebelkulturen

Ausgangslage

Der Betrieb von GAEC de la Sans Fond in Frankreich umfasst 200 ha an Weizen- und Zwiebelkulturen, sowie eine Schweinemast mit 500 Muttersauen und 3000 Mastschweinen. Da der Betriebsleiter Herr Legrand seit mehr als 4 Jahren zu seiner vollen Zufriedenheit die PLOCHER-Produkte zur Behandlung der Gülle und des Wassers seiner Schweinehaltung einsetzt wollte er den plocher bodenaktivator 1-2-3 ausprobieren.

Versuchsdurchführung:

Die Versuche wurden auf einer rechteckigen Parzelle von 20 ha mit Zwiebeln konventioneller Produktion durchgeführt. Es wurde ausschliesslich das Produkt plocher bodenaktivator 1-2-3 getestet.

Der plocher bodenaktivator 1-2-3 wurde zusätzlich zu den konventionellen Produkten auf einer L-förmigen Fläche von 5 ha mit der Feldspritze ausgebracht. Die Fläche war in zwei Teile unterteilt:

- erster Teil: Ausbringung des plocher bodenaktivators 1-2-3 12 Stunden vor der Aussaat
- zweiter Teil: Ausbringung des plocher bodenaktivators 1-2-3 unmittelbar vor der Aussaat (ca. ½ Stunde vorher)

Die verbleibenden 15 ha, welche ausschliesslich mit konventionellen Produkten bewirtschaftet wurden, dienten als Referenzfläche.

Die Referenzfläche war deutlich gelblicher als die PLOCHER-Flächen, welche blaugrünlich erschienen. Die Zwiebeln der Referenzfläche waren am Ende ihrer Wachstumsphase im Gegensatz zu denjenigen auf den mit dem plocher bodenaktivator 1-2-3 behandelten Flächen.

Bemerkung: Gemäß Herrn Legrand war der Unterschied zwischen den behandelten und unbehandelten Flächen 3 Wochen vor der Aufnahme der Fotos noch deutlicher.

Zudem schienen die Zwiebeln der Fläche, welche ½ Stunde vor der Aussaat mit dem PLOCHER-Produkt behandelt wurden schöner als diejenigen, bei welchen das Produkt 12 Stunden vor der Aussaat ausgebracht wurde.

Abschließend scheint festzustehen, dass die mit dem plocher bodenaktivator 1-2-3 behandelten Zwiebeln von einer längeren Wachstumszeit profitierten und gleichzeitig weniger anfällig auf Krankheitsdruck reagierten.



ohne PLOCHER



mit plocher bodenaktivator 1-2-3

Resultate

Wegen starkem Regen und Hagel musste die Ernte früher als vorgesehen erfolgen.

Bezüglich der Trockenmasse gab es keine Unterschiede zwischen der Kontrolle und PLOCHER

Hingegen war auf den mit dem plocher bodenaktivator 1-2-3 behandelten Flächen ein Mehrertrag gegenüber der Kontrolle von 15% feststellbar.

In der Verarbeitungsfabrik werden Zwiebeln mit einem Durchmesser von weniger als 45 mm als Abfall behandelt.

Die mit plocher bodenaktivator 1-2-3 behandelten Flächen wiesen demnach über 45% weniger Abfall auf als die unbehandelten Flächen und somit 34% mehr verkaufbare Zwiebeln auf.

Einige Monate nach der Ernte stellt der Betriebsleiter fest, dass die mit PLOCHER behandelten Zwiebeln trotz der Hagelschäden eine sehr gute Haltbarkeit aufwiesen.

Fazit

Im Vergleich zu der ausschließlich konventionell behandelten Fläche bewirkte die Zugabe von plocher bodenaktivator 1-2-3 einen Mehrertrag von 15% mit fast halb so vielen Abfallzwiebeln, was einen zusätzlichen Anteil von 34% mehr verkaufbaren Zwiebeln ergab.

Dieses Resultat hat den Betriebsleiter überzeugt, im nächsten Jahr die gesamte Fläche von 200 ha mit dem plocher bodenaktivator 1-2-3 zu behandeln.